

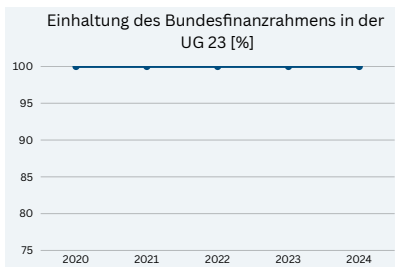
Wirkangaben 2024 im Überblick

UG 23

Pensionen – Beamtinnen und Beamte

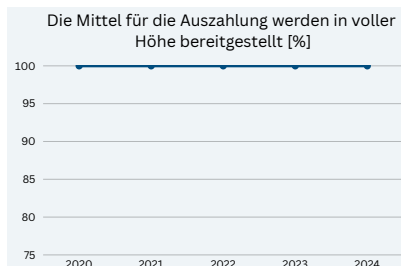
Wirkungsziel 1

Nachhaltige Finanzierbarkeit des Beamtenpensionssystems



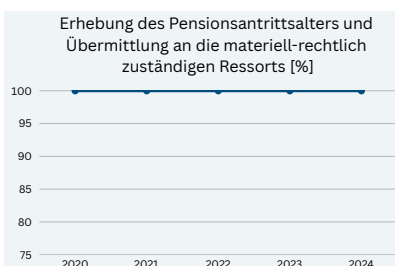
Wirkungsziel 2

Angemessene Altersversorgung und finanzielle Absicherung bei Pflegebedürftigkeit der Beamtinnen und Beamten im Ruhestand



Wirkungsziel 3

Anhebung des durchschnittlichen faktischen Pensionsantrittsalters



Maßnahmen

- Laufende Beobachtung der Auszahlungen für Pensionen sowie des Pensionsantrittsalters - frühzeitige Erkennung von Budgetabweichungen
- Sicherstellung der Mittel für die Auszahlung der Pensionen
- Ursachenanalyse bei signifikanten Abweichungen im Budgetvollzug
- Laufende Beobachtung der Auszahlungen für Pflegegelder
- Sicherstellung der Mittel für die Auszahlung des Pflegegelds

... 5 weitere Maßnahmen

Key Facts

Die Ausgaben der UG 23 stiegen von 9,4 Mrd. € (2018) auf 12,7 Mrd. € (2024), ein Plus von 34,7 %. Haupttreiber sind die Pensionierung der Babyboomer-Generation und die Pensionsanpassung 2024 von 9,7% bis zu einem Gesamtpensions-einkommen von 5.850 €. Die Anzahl der Beamtenpensionen erhöhte sich von 248.000 auf 259.000 Personen. Positiv entwickelte sich das Pensionsantrittsalter: Bei Bundesbeamtinnen und -beamten stieg es von 62,1 Jahren (2018) auf 62,7 Jahre (2024). Alle Wirkungsziele wurden zur Gänze erreicht: Der Bundesfinanzrahmen wurde eingehalten, rund 259.000 Pensionen und fast 39.000 Pflegegelder wurden fristgerecht und vollumfänglich ausbezahlt.



Vollständige Daten ebenfalls verfügbar auf www.wirkungsmonitoring.gv.at

Druckbericht Seiten 311-318